

2. Politisch-operative Zielstellung in der Bearbeitung

- Unter Einsatz aller inoffiziellen, staatlichen und gesellschaftlichen Potenzen, insbesondere durch wirksame Maßnahmen der Beeinflussung und Zersetzung zur Forcierung des innerkirchlichen Differenzierungsprozesses, ist zu sichern, daß das Verhältnis zwischen Staat und Kirche entsprechend dem Grundsatzgespräch vom 6.3.1978 weiter gestaltet wird.
- Feindliche Pläne und Absichten, die darauf abzielen, das Verhältnis zwischen Staat und Kirche zu stören, sind aufzuklären und vorbeugend zu verhindern. Durch geeignete Mittel und Methoden ist der Einfluß progressiver und loyaler Kräfte in der Evangelischen Kirche zu stärken.
- Vorrangig ist durch die Forcierung des innerkirchlichen Differenzierungsprozesses weiter zu gewährleisten, daß feindlich-negativen Kräften die Möglichkeit entzogen wird, sich unter Mißbrauch kirchlicher Einrichtungen und Organisationsformen zusammenzuschließen und eine politische Untergrundtätigkeit zu entfalten. Insbesondere sind Versuche zu unterbinden, eine sogenannte staatlich unabhängige Friedens- und Ökologiebewegung als Form einer inneren politischen Opposition in der DDR zu formieren.
- Planmäßig ist die inoffizielle Basis zu erweitern und zu qualifizieren zur Stärkung des Einflusses auf kirchenleitende Gremien und Einzelpersonen.
- Unter Einsatz aller Kräfte und Mittel ist die Suche, Auswahl und Profilierung geeigneter Nachfolgekandidaten für das Amt des Bischofs zu forcieren und in Bearbeitung zu nehmen (1988). Diese Zielsetzung ist unter strengster Wahrung der Konspiration zu realisieren.
- Einen Schwerpunkt bildet dabei die 1985 neu zu bildende Kirchenleitung, die Konstituierung der Synode (1985 bis 1991) mit ihren Ausschüssen, die weitere Verjüngung des Kollegiums der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, Neubesetzung von Superintendenten sowie weiterer kirchlicher Gremien wie Konferenz der Kirchenleitungen, Synoden des Bundes der Evangelischen Kirchen [genauer: in] der DDR und der Evangelischen Kirche der Union (EKU).

3. Politisch-operative Maßnahmen zur Forcierung des innerkirchlichen Differenzierungsprozesses

3.1. Evangelische Kirchenleitungen

Nach der Neukonstituierung der Synode der Evangelischen Kirche [in] Berlin-Brandenburg im April 1985 wird offensichtlich, daß die inoffizielle Basis in diesem Bereich nicht mehr quantitativ und qualitativ den operativen Ansprüchen und Anforderungen gerecht wird.